



Streuobstwiesen sind besonders artenreiche Biotope.

Neben zahlreichen Insekten wie Bienen und Schmetterlingen sind dort Frösche und andere Reptilien beheimatet.



Säugetieren wie Mäusen oder Igel n bieten die Wiesen reichhaltige Nahrung.

Vögel finden in den Baumkronen geeignete Nistplätze.



Verantwortungsvoll in eine nachhaltige Zukunft

Morgen kann kommen

Sehr geehrte Mitglieder, Kundinnen und Kunden,

mit den Folgen des Ukrainekrieges, den Auswirkungen der Energie- und Klimakrise, der Rekordinflation und dem stark steigenden Zinsniveau liegt ein mehr als herausforderndes Jahr hinter uns. Auch wenn die aktuellen Entwicklungen unsere Welt nach wie vor in vielen Bereichen auf den Kopf stellen, hat sich während der multiplen Krisen im Jahr 2022 doch eines gezeigt: wie beständig und gleichzeitig zukunftsicher das Geschäftsmodell unserer Genossenschaftsbank ist.

Denn nur ein Unternehmen, das sich stetig weiterentwickelt und wandelt, bleibt bestehen. So haben wir auch 2022 wieder umfassend in die Modernisierung unserer Standorte und Arbeitsplätze investiert. Gleichzeitig aktualisieren wir kontinuierlich unser Leistungsangebot, um den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden heute und in Zukunft bestmöglich gerecht zu werden – sei es persönlich-digital oder direkt vor Ort als zuverlässiger Partner und Nachbar in den Stadtteilen und Gemeinden.

Als Genossenschaftsbank wirtschaften wir nachhaltig für Menschen, Umwelt und unsere Region. Damit diese auch in Zukunft so lebenswert bleibt wie heute, fördern wir gemeinsam mit Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden nachhaltige Projekte vor unserer Haustür. Das langfristige Management unserer Nachhaltigkeitsinitiative steht mit der von uns gegründeten gemeinnützigen LebensWert gGmbH auf einer soliden Basis.

Wirtschaftlich erfolgreich sind wir nicht zuletzt dank der Ideen und des Know-how unserer Mitarbeitenden. Um auch in Zukunft als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, investieren wir in qualitative Aus- und Weiterbildungen sowie in eine offene und integrative Unternehmenskultur, in der sich alle bestmöglich entwickeln können.

Durch das große Engagement unserer Mitarbeitenden und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Gremien konnten wir 2022 trotz des schwierigen Umfelds mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abschließen. Wir haben damit im abgelaufenen Geschäftsjahr gute Grundlagen gelegt, um auch künftige Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Herzlichst



Dr. Michael Düpmann
Vorsitzender des Vorstands



Michael Mechtel
Mitglied des Vorstands



Jürgen Gärtner
Mitglied des Vorstands





Von links:
Jürgen Gärtner,
Dr. Michael Düpmann,
Michael Mechtel

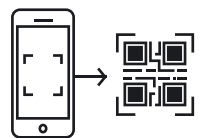


Was unsere Vorstände beruflich und privat bewegt, erzählen sie in Videos unter: vrbank.de/vorstand



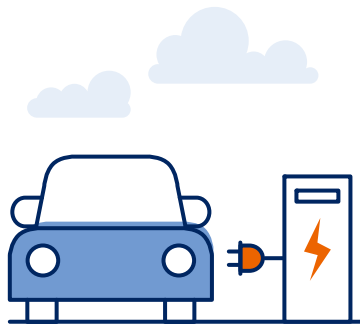
Die digitale Fassung des Jahresberichts finden Sie unter: jahresbericht.vrbank.de

Auf den folgenden Seiten finden Sie QR-Codes, die zu weiterführenden Online-Inhalten leiten. Scannen Sie dazu den Code – direkt mit dem Handy oder über eine QR-Code-Reader-App.



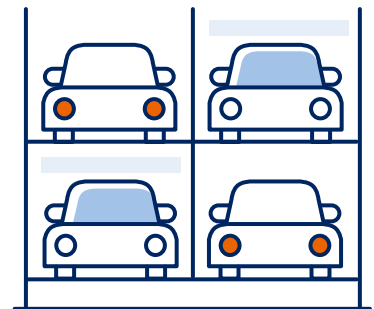
Unser Weg zur Klimaneutralität

Bis 2030 will Mannheim klimaneutral arbeiten, produzieren, wohnen und unterwegs sein, so das ambitionierte Ziel der Stadt. Um im eigenen Unternehmen systematisch Treibhausgasemissionen zu reduzieren, hat die VR Bank Rhein-Neckar ein umfassendes Energie- und Klimaschutzmanagement gestartet. Unsere bisherigen Erfolge in puncto Nachhaltigkeit bestätigen den eingeschlagenen Kurs.



Volle Ladung

30 Elektroladestationen im Mannheimer VolksbankHaus in der Augustaanlage 59-61 unterstützen die E-Mobilität unserer Kunden, Mitarbeitenden und Mieter.



E-Flotte

40 Prozent unserer Dienstwagen und Fuhrparkfahrzeuge fahren rein elektrisch oder als Plug-in-Hybrid. Jährlich werden es mehr.

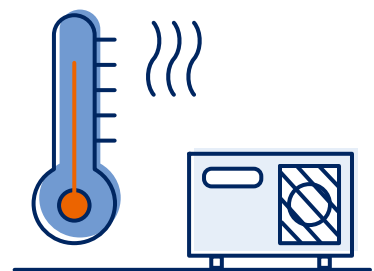
Generationenvertrag für das Klima

Als EU-Modellstadt für Klimaneutralität übernimmt Mannheim eine Vorreiterrolle in Sachen Umweltschutz. Bis 2030 will die Industriestadt klimaneutral werden. Wie Verwaltung, Wirtschaft und Bürger dazu beitragen können, hat die Stadt Mannheim in ihrem Klimaschutz-Aktionsplan definiert.



Die Kraft der Sonne

An fünf unserer Standorte produzieren wir mittels Photovoltaikanlagen unseren eigenen Strom.



Grüne Wärme

Im Stammhaus in Seckenheim beheizen wir sowohl die Bankfiliale als auch die neu geschaffenen Wohn- und Gewerbeflächen mit einer emissionsarmen Wärmepumpe.



Fit ins Büro

Als Jobfahrrad auf der Straße sind 41 Pedelecs und neun Fahrräder.



Nachhaltig pendeln

79 Mitarbeitenden finanziert die VR Bank ein Jobticket für Bus und Bahn.



Eine animierte Version finden Sie unter:
vrbank.de/betrieblicher-umweltschutz



Rechenpower aus der Wolke

Unsere neue IT-Cloud ersetzt 24 eigene Server und Klimaanlage und spart damit jede Menge Energie.



Edle Stoffe

Gold, Kupfer oder Zinn – das fachgerechte Recycling gebrauchter IT-Geräte schenkt wertvollen Rohstoffen ein zweites Leben.



Sortenrein

Damit möglichst viele Materialien recycelt werden können, ist die richtige Mülltrennung innerhalb der VR Bank selbstverständlich.



Erfrischend ökologisch

Trinkwasserspender machen der Umweltbelastung durch Getränke-transporte ein Ende.



Wald retten

2,9 Mio. Blatt Papier pro Jahr sparen wir dank neuer Druckerstraße, Pen-Pads, elektronischer Kreditakte und E-Postfach. Das rettet umgerechnet jedes Jahr 24 Bäume.



Weniger mobil

Durch digitale Beratungen und Homeoffice sind unsere Kunden und Mitarbeitenden weniger unterwegs. Dies hilft, CO₂-Emissionen deutlich zu senken.

Gemeinsam für die Region

Zukunfts- investition Nachhaltigkeit

Wollen wir künftigen Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen, müssen wir heute handeln. Zusammen mit Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden fördert die VR Bank Rhein-Neckar langfristig nachhaltige Projekte in der Region. Initiiert und betreut werden diese durch die gemeinnützige Tochtergesellschaft LebensWert gGmbH. Ein Expertenbeirat unterstützt in fachlichen Fragen.



Die Mitglieder des Expertenbeirats

Prof. Dr. Lissy Jäkel
Pädagogische Hochschule
Heidelberg,
Fakultät III – Fach Biologie

Kristina Käferle
Naturschutzbund Deutschland
(NABU) e. V. Gruppe Mannheim

Rainer Rausch
Pomologen-Verein e. V.

Martin Schaarschmidt
Naturschutzverein
Einhausen e. V.

Dr. Michael Düpmann
Vorstandsvorsitzender
VR Bank Rhein-Neckar eG

Rainer Böttcher
Geschäftsführer
LebensWert gGmbH

Martina Meyer
Streuobstwiesenbeauftragte
VR Bank Rhein-Neckar eG

Dennis Wetzel
Referent Nachhaltigkeit
VR Bank Rhein-Neckar eG



itzerekorde,
lang anhal-
tende Dürren
und zahlreiche
Waldbrände
rund um den
Globus – 2022
ließen extreme
Wetterereig-

nisse und Naturkatastrophen die Folgen des weltweiten Klimawandels deutlich spürbar werden. Aufhalten kann ihn nur eine grundlegende Transformation in Richtung Nachhaltigkeit. „There is no planet B“, betont Dr. Michael Düpmann, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Rhein-Neckar. „Wir stehen deshalb alle in der Pflicht, unseren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten – für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.“

Dass Ökologie, soziale Verantwortung und unternehmerischer Erfolg sich gegenseitig nicht ausschließen, beweist die VR Bank Rhein-Neckar seit über 140 Jahren. „Wir wirtschaften nachhaltig für Menschen, Umwelt und unsere Region“, skizziert Michael Düpmann

den Anspruch seiner Genossenschaftsbank. Von bloßen Lippenbekenntnissen hält der Vorstandsvorsitzende wenig. Schließlich sei Nachhaltigkeit kein Aktionismus, sondern ein Dauerauftrag.

Engagement mit Signalwirkung: In ihrem ersten großen Projekt fördert die Initiative Rhein-Neckar LebensWert die Renaturierung und die Pflege heimischer Streuobstwiesen.



* Bei Interesse an der detaillierten Verwendung der Kundengelder können Sie den geprüften Jahresbericht der LebensWert gGmbH mit Voranmeldung bei uns einsehen.



Die Kraft der Gemeinschaft

Aus diesem Grund hat die VR Bank mit Rhein-Neckar LebensWert ihre eigene Nachhaltigkeitsinitiative ins Leben gerufen. Ihr Ziel: gemeinsam mit Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden Umweltprojekte in der Metropolregion zu fördern – und das auf langfristiger Basis. Finanziert werden die Projekte mit Geldern aus der nachhaltigen Produktwelt der Marke Rhein-Neckar LebensWert: Ein Teil der Servicegebühr beim Abschluss eines der angebotenen Produkte fließt in die von der VR Bank initiierten Umweltprojekte. „Auf diesem Wege können Mitglieder und Kunden mit ihrem Investment gemeinsam mit uns direkt zum Naturschutz in der Rhein-Neckar-Region beitragen“, erklärt Michael Düpmann.

Professionelles Management

Doch damit die in Angriff genommenen Projekte auch in den nächsten Jahrzehnten noch erfolgreich die Umwelt- und Lebensqualität rund um Mannheim und Ludwigshafen verbessern, reichen finanzielle Mittel allein nicht aus. Mindestens ebenso wichtig ist ein umfassendes

Management. Seit 2021 ist dafür die LebensWert gGmbH verantwortlich. Die gemeinnützige Tochtergesellschaft der VR Bank Rhein-Neckar kümmert sich um die Umsetzung und die langfristige Förderung und Pflege der kundenfinanzierten Nachhaltigkeitsprojekte. Um möglichst viele Menschen in der Region für die Marke Rhein-Neckar LebensWert zu begeistern, arbeiten die VR Bank und ihr Tochterunternehmen kontinuierlich daran, die Bekanntheit der Initiative zu steigern. Denn die Rechnung ist einfach: Je mehr Menschen teilnehmen, desto mehr Umweltprojekte und Aktionen lassen sich realisieren.

Ökosystem Streuobstwiesen

Wie zielführend das gemeinschaftliche Engagement in puncto Umweltschutz sein kann, zeigt das erste große Projekt der Initiative Rhein-Neckar LebensWert: die Renaturierung und die nachhaltige Bewirtschaftung heimischer Streuobstwiesen. Als besonders artenreiche Biotope haben sie eine enorm hohe ökologische Bedeutung. Aktuell betreut die VR Bank zwei Streuobstwiesen in

Nachhaltigkeit erleben: Aktionen rund um unsere Streuobstwiesen

Oktober 2021

Apfelernte in Ludwigshafen-
Oppau

Dezember 2021

Umpflanzaktion in Heddeshheim

März 2022

Baumschnitt in Ludwigshafen-
Oppau

Mai 2022

Anbringung von Nistkästen in
Ludwigshafen-Oppau und
Aufstellung eines Lebensturms
in Heddeshheim

Juni 2022

Schafbeweidung in Heddeshheim

August 2022

Fotowettbewerb

September 2022

Aktion „Gelbes Band“: Äpfel
durften kostenlos geerntet werden

Oktober 2022

Ausbringung der Muttererde auf
der neuen Wiese in Mannheim-
Feudenheim

Oktober 2022

Beschilderung in Ludwigshafen-
Oppau und Heddeshheim

November 2022

Aussaat der Blühwiese in
Feudenheim

Januar 2023

Baumpflanzaktion in Ludwigs-
hafen-Oppau und Heddeshheim

Februar 2023

Baumschnitt in Ludwigshafen-
Oppau

März 2023

Baumschnitt der Jungbäume in
Heddeshheim

März 2023

Aufstellung von Bänken in
Ludwigshafen-Oppau und
Heddeshheim

April 2023

Abwechslungsreiches Programm
rund um den Tag der Streuobst-
wiese



Bei unserem Fotowettbewerb gewann Sabrina Breiner mit diesem eindrucksvollen Motiv den ersten Platz in der Kategorie „Fauna“.



Anette Lutz durfte sich über den ersten Platz in der Kategorie „Flora“ freuen.

Ludwigshafen-Oppau und Heddesheim. Eine dritte Wiese ist aktuell im Feudenheimer Bürgerpark im Aufbau.

Expertenbeirat sichert Qualität

Sowohl bei der Auswahl der Projekte als auch bei operativen Fragestellungen wird die Gesellschaft durch einen Fachbeirat unterstützt. Die Experten aus Umweltschutzverbänden und Pädagogik sichern eine hohe Qualität – nicht nur bei Baumschnitt-, Um- und Neupflanzaktionen oder der Beweidung der Wiesen durch Schafe. Auch beim begleitenden Bildungsprogramm oder bei der Einrichtung von Nistkästen und Lebenstürmen steht das Expertengremium der LebensWert gGmbH mit Rat und Tat zur Seite. „Die Bevölkerung aus der Metropolregion Rhein-Neckar soll unsere Projekte erleben können“, berichtet der Geschäftsführer der LebensWert gGmbH, Rainer

Böttcher. „Auf diese Weise können wir sie für die Bedeutung der Streuobstwiesen und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur sensibilisieren.“

Starkes Commitment der Mitglieder und Kunden

Der Erhalt und die Pflege der Streuobstwiesen sind erst der Auftakt. Weitere Umweltprojekte sollen folgen. Große Signalwirkung haben sie für Michael Düpmann schon heute: „Mannheim und Ludwigshafen gehören zu den größten Industriestandorten in Deutschland“, so der Vorstandsvorsitzende. „Wenn sich in solch einer Region Streuobstwiesen bewirtschaften lassen, geht es überall.“ Besonders stolz ist er auf das Commitment der Kunden und Mitglieder. Ihr Vertrauen und nachhaltiges Investment zeigen: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele. —

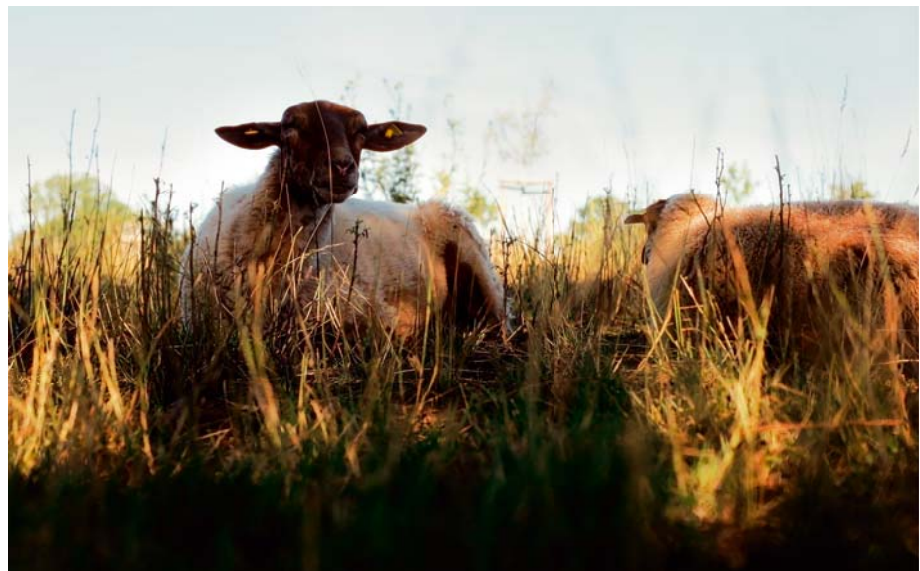


Im Herbst liefern Streuobstwiesen jede Menge gesundes Obst, das sich weiterverarbeiten lässt.



Ob Lehrpfad, gemeinsamer Baumschnitt oder, wie hier, die Errichtung eines Lebensturms: Mit ihrem pädagogischen Veranstaltungsangebot sensibilisiert die VR Bank Kinder und Jugendliche für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Bis zu 1.000 verschiedene Tierarten können sich auf einer Streuobstwiese ansiedeln. Sie finden dort ein reichhaltiges Nahrungsangebot und ein weitestgehend störungsfreies Leben.



Mehrmals im Jahr beweiden Coburger Fuchschafe unsere Streuobstwiese in Heddesheim. Dies pflegt auf natürliche Weise die Kulturlandschaft und trägt gleichzeitig zum Artenschutz der vom Aussterben bedrohten Schafrasse bei.



Interessante Einblicke in unsere Nachhaltigkeitsinitiative Rhein-Neckar LebensWert liefert unser Film unter: lebenswert.vrbank.de

Ausgewählte Projekte

Sportgemeinschaft Heddesheim

Endlich wieder Internationales Herbstschwimmfest! Während der Coronapandemie litt gerade der Schwimmsport, weil die Bäder geschlossen waren. Nach zweijähriger Pause veranstaltete die Schwimmabteilung der SG Heddesheim im Oktober 2022 schließlich ihr 43. Herbstturnier. Dabei unterstützten wir den Verein gerne. Unsere Spende von 2.000 Euro half, die Kosten des Schwimmfests zu decken, denn die Teilnehmerzahlen waren bis zuletzt ungewiss. Am Ende stand die erfreuliche Bilanz von 310 Schwimmern aus 21 Vereinen.

Mannheimer Kindereinrichtungen

250 ausgefüllte Fragebögen – das ist das Ergebnis unserer Umfrage zum Thema „Was braucht FRANKLIN?“ Für jeden Teilnehmer spendeten wir fünf Euro an die Tagesstätten im neuen Wohngebiet. Herausgekommen sind insgesamt 1.250 Euro. Filialleiterin Franziska Griebel übergab die Spende nun an fünf Mannheimer Einrichtungen. Damit realisieren sie im Stadtteil FRANKLIN in den kommenden Monaten viele Projekte für die Jüngsten unserer Gesellschaft.

Turn- und Fecht-Club 1861 e. V. Ludwigshafen

Der TFC 1861 e. V. gehört zu den „Sternen des Sports“ in Rheinland-Pfalz! Jährlich werden mit der Auszeichnung herausragende Klubs für ihre gesellschaftlich relevante Arbeit auf Landes- und Bundesebene geehrt. Als langjähriger Sponsor freuen wir uns besonders für den Verein, da er allen Interessierten offensteht und sich speziell für die Nachwuchsarbeit einsetzt. Das Sportangebot des Klubs ist groß: von Jugendturnieren über Feriencamps bis hin zu Kursen wie Mentaltraining sowie Stressmanagement. Ergänzend bietet der Verein Fortbildungen zum Trainer oder Schiedsrichter an. Der Förderpreis ist mit 500 Euro dotiert.



Gesellschaftliches Engagement

Naturkinder- gärten: Wald und Wiese pur

Als Genossenschaftsbank verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlichem Engagement. Deshalb unterstützen wir Institutionen, Projekte und Vereine in unserem Geschäftsgebiet mit Spenden und Sponsoring, etwa die Naturkindergärten von urwüchsig e. V.



Kita unter freiem Himmel: Naturkindergärten sind der perfekte Ort für kleine Menschen, die gemeinsam Abenteuer erleben und immer wieder Neues entdecken wollen.



mern so gut an, dass daraus das Vorhaben entstand, einen Wald- und Wiesenkindergarten ins Leben zu rufen. 2022 eröffneten die zwei Einrichtungen feierlich ihre Pforten. Seitdem sind rund 40 Drei- bis Sechsjährige täglich in der Natur unterwegs – entweder im Wald bei Mannheim-Pfingstberg oder auf einer Wiese in Edingen-Neckarhausen. Dabei gibt es für sie immer etwas zu entdecken: von kleinen Krabbeltieren über kreative Spielmöglichkeiten bis hin zum Anpflanzen von Gemüsesorten.

Den Jüngsten etwas Gutes tun

Als Genossenschaftsbank wollen wir der Gemeinschaft etwas zurückgeben – das sehen wir als unsere Verantwortung und als große Chance. Kinder bilden einen wichtigen Pfeiler unserer Gesellschaft. Deshalb liegen uns Projekte zum Wohl der Kleinen besonders am Herzen. „Die beiden Naturkindergärten von urwüchsig e. V. leisten einen gesellschaftlich relevanten Beitrag, indem sie Drei- bis Sechsjährige einen achtsamen Umgang mit der Natur lehren“, sagt Thomas Gleßner, Pressesprecher der VR Bank Rhein-Neckar. Ursprünglich stammt das Konzept des Wald- und Wiesenkindergartens aus Skandinavien. Mittlerweile gibt es auch in Deutschland rund 2.000 solcher Einrichtungen. „Um diese Initiativen weiter zu fördern, unterstützen wir urwüchsig e. V. gerne als Sponsor bei seiner wichtigen Arbeit.“

Viel Bewegung, Erkundungstouren und reichlich frische Luft – Naturkindergärten sind wahre Erlebnis- und Lernorte für Jüngere. Im Vergleich zu herkömmlichen Betreuungseinrichtungen verbringen die Kleinen hier täglich mehrere Stunden in der Natur. Wald oder Wiese werden sowohl zum Spiel- und Abenteuer Raum als auch zum Esszimmer. Wer seinen Sprössling in solch eine Einrichtung schickt, bietet ihm zahlreiche Vorteile: Vorschüler in Naturkindergärten sind sehr selbstständig, können sich gut konzentrieren und haben ein hohes Durchhaltevermögen. Hinzu kommt, dass die Kleinen weniger anfällig für Infektionskrankheiten sind, da sie im Freien optimale Abwehrkräfte entwickeln.

Natur erleben

Diese positiven Aspekte beflügelten auch die Gründung der beiden Naturkindergärten des Vereins urwüchsig e. V. Ursprünglich wuchs die Idee aus einem Eltern-Kind-Waldtreff. Dieser kam bei den Mannhei-



Mehr Informationen zu unserem sozialen Engagement unter:
vrbank.de/projekte



Nachhaltige Filialstandorte für Generationen

Herkunft trifft Zukunft

Die VR Bank Rhein-Neckar verleiht ihrem Stammhaus in Seckenheim ein neues Gesicht. Durch den Umbau wird die traditionsreiche Filiale zum modernen Beratungszentrum mit attraktivem Raum für Begegnungen. Gleichzeitig entstehen in dem energetisch sanierten Gebäude neue Wohn- und Gewerbeflächen – für ein klimafreundliches Arbeiten und Wohnen im historischen Ortskern der Gemeinde.

Zuletzt Mutterstadt, nun Seckenheim und mittelfristig das Benjamin Franklin Village: Die VR Bank Rhein-Neckar geht mit ihren Niederlassungen neue Wege. Dank modernem Innenambiente und innovativer technischer Ausstattung können die zukunftsorientierten Bankfilialen flexibel auf die Bedürfnisse, Beratungswünsche und Lebensumstände ihrer Kunden eingehen – ob junge Familie, karriereorientierter Single oder alteingesessene Unternehmerin. Rund um die Uhr zugänglich sind sowohl der Servicebereich als auch die vollautoma-

tische Schließfachanlage, die zu den fortschrittlichsten in ganz Deutschland gehört.

Michael Mechtel, langjähriger Vorstand des Ressorts Produktion bei der VR Bank Rhein-Neckar, verfolgt mit der Modernisierung klare Ziele: „Wir wollen die persönliche Bindung und den Austausch mit Mitgliedern, Kunden und Anwohnern stärken, deren Bedürfnissen bestmöglich begegnen und einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung nachhaltiger Städte und Gemeinden leisten.“



Strahlende Augen in der Adventszeit: Die Kinder aus FRANKLIN freuen sich über die Geschenke vom Nikolaus.



Mit FRANKLIN hat Mannheim ein zukunftsorientiertes ökologisches Stadtquartier geschaffen. Als Teil der dortigen Community trägt die VR Bank Rhein-Neckar entscheidend zum Lokalkolorit und zur nachhaltigen Entwicklung des urbanen Viertels bei.

Bei der Modernisierung ihrer Filialen setzt die VR Bank Rhein-Neckar auf Nachhaltigkeit. Michael Mechtel, Vorstand des Ressorts Produktion, und Rolf Held, Bereichsleiter und Prokurist Unternehmensservice, inspizieren die Baufortschritte im Stammhaus Seckenheim.



Lebendiger Ort der Begegnung: Über 300 Gäste feierten in der Nachbarschaftsoase auf FRANKLIN mit der VR Bank Rhein-Neckar das Nikolausfest.

Aus Tradition nachhaltig

Bei der energetischen Sanierung des Seckenheimer Stammhauses setzt die VR Bank deshalb vollständig auf klimafreundliche Technologien. Sowohl die Bankfiliale als auch die neu geschaffenen Wohn- und Gewerbeflächen im Gebäude werden mit einer emissionsarmen Wärmepumpe beheizt. Ihren Strom bezieht sie größtenteils aus der auf dem Dach installierten Photovoltaikanlage. Gleichzeitig sorgt ein Zentrallüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung für eine klimafreundliche Be- und Entlüftung der Räume – und das dank der intelligenten Steuerung ganz ohne Energieverluste. Insgesamt zehn Ladestationen für E-Autos runden das nachhaltige Baukonzept für den Standort ab.

Lokalkolorit prägt: Mittendrin in der Community
Michael Mechtel versteht die neuen Filialen vor

allem auch als urbane Begegnungsstätte mit eigenem Lokalkolorit. „Wir möchten in den einzelnen Stadtteilen und Gemeinden Teil der Community und für die dort lebenden Menschen ein zuverlässiger Partner und Nachbar sein.“ Wie das aussieht, zeigt die VR Bank im ökologisch geprägten Quartier des Benjamin Franklin Village im Mannheimer Bezirk Käfertal. Seit 2021 stehen dort als Untermieter in der Nachbarschaftsoase der MVV die VR Bank-Kundenberater Franziska Giebel und Leon Rinke als Ansprechpartner rund um alle Finanzthemen zur Verfügung. Sie sind präsent, engagieren sich mit sozialen Projekten und nehmen beispielsweise beim FRANKLIN-Lauf oder beim Herbst- und Nikolausfest aktiv am Leben in FRANKLIN teil. Ab voraussichtlich 2024 wird die VR Bank im dortigen Nahversorgungszentrum mit einer eigenen Niederlassung vertreten sein. —

Möchten Sie mehr Einblick in unsere Filialen gewinnen? Dann besuchen Sie uns online:



Filiale Mannheim-Seckenheim:
vrbank.de/seckenheim



Benjamin Franklin Village:
vrbank.de/franklin

Vielfalt leben und fördern

Erfolgsfaktor Diversity

Die VR Bank Rhein-Neckar stellt konsequent den Menschen in seiner Vielfalt in den Mittelpunkt ihres Handelns. Davon konnte sich Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), bei ihrem Besuch im Mannheimer VolksbankHaus im November 2022 im direkten Austausch überzeugen.

Jahrzehntelang haben sich Politik und Wirtschaft schwergetan zu akzeptieren, dass Deutschland ein Einwanderungsland ist. Mittlerweile besitzen annähernd elfeinhalb Millionen Menschen hierzulande über einen Migrationshintergrund. Claudia Striebinger, die in der VR Bank Rhein-Neckar den Personalbereich leitet, sieht in der gesellschaftlichen Vielfalt vor allem eins: einen Erfolgsfaktor für Unternehmen: „Divers besetzte Teams entwickeln innovativere Ideen, wirtschaften nachhaltiger, führen besser und punkten durch eine höhere Loyalität.“ Laut der Expertin für Human Resources beweisen das nicht nur zahlreiche Studien. „Die Vorteile einer bunten Belegschaft“, so Claudia Striebinger weiter, „erfahren wir auch tagtäglich bei unserer gemeinsamen Arbeit hier in der Genossenschaftsbank.“

Im Gespräch mit unserem Management informierte sich BVR-Präsidentin Marija Kolak (rechts) über die Strategien der VR Bank Rhein-Neckar. Unsere Führungskräfte lieferten wichtige Impulse nach Berlin.



14

verschiedene Nationen sind unter dem Dach der VR Bank Rhein-Neckar vereint.

61

Prozent der insgesamt 546 Mitarbeitenden sind Frauen.

50+

Jahre alt sind 45 Prozent unserer Mitarbeitenden. Der Anteil der zwischen 30- und 50-Jährigen liegt bei 42 Prozent. Unter 30 Jahre sind 13 Prozent.

31

Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten in unserem Unternehmen.

Initiative für mehr Chancengleichheit

Denn was die Vielfalt ihrer Mitarbeitenden in puncto Alter, Herkunft, Geschlecht und Kompetenz anbetrifft, sei die VR Bank Rhein-Neckar bereits auf einem guten Weg, berichtet die Personalbereichsleiterin. Trotzdem gebe es aus ihrer Sicht noch viel zu tun. Um die Chancengleichheit zu fördern, hatte der Vorstand intern eine Initiative rund um das Thema Diversity Management ins Leben gerufen. Die Projektgruppe setzte sich zusammen aus Kolleginnen und Kollegen, die daran interessiert waren, aktiv einen Beitrag zu leisten. Wissenschaftlich begleitet wurde die Initiative durch das Institut für Nachhaltiges Banking (INAB).

Frauen in Führungspositionen

Seitdem das Programm im Mai 2021 an den Start ging, ist viel passiert. Die Projektgruppe entwickelte nicht nur die Vision und das eingangs erwähnte Leitbild. Um Diversität langfristig innerhalb der VR Bank zu verankern, erarbeitete das Team auch ein umfangreiches strategisches Konzept mit praktischen Maßnahmen sowie dedizierten Handlungsempfehlungen für die Führungskräfte. „Unser Ziel ist eine offene Unternehmenskultur, die das Wir stärkt und allen Mitarbeitenden die gleichen Karriereperspektiven eröffnet“, betont Michael Düpmann, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Rhein-Neckar. Große Relevanz im Diversity-Programm seiner Bank besitzt deshalb unter anderem die gezielte Förderung von Frauen in Führungs- und Expertenpositionen.

Genossenschaftlicher Dialog

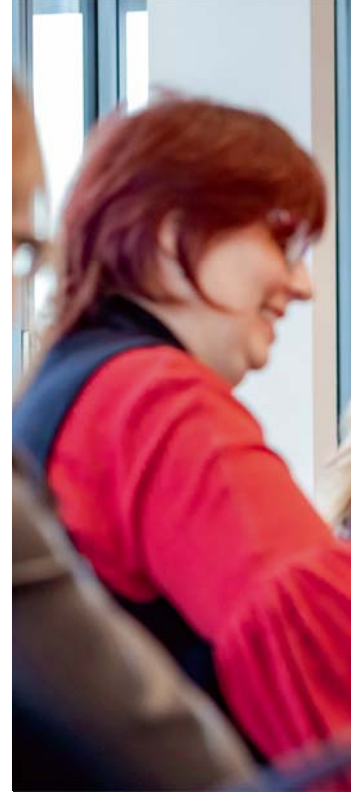
Denn nach wie vor sind Frauen in deutschen Chefetagen eher unterrepräsentiert. Eine der wenigen ist Marija Kolak. Sie leitet seit 2017 als BVR-Präsidentin den Spitzenverband der genossenschaftlichen Kreditwirtschaft in Deutschland. Bei ihrem Besuch am 16. November 2022 im Mannheimer VolksbankHaus der VR Bank Rhein-Neckar konnte die Diplom-Kauffrau deshalb im Rahmen der verschiedenen Diskussionsrunden wichtige Impulse für mehr Diversität geben. Während sich Vorstand, Betriebsrat und Bereichsleitung im Gespräch mit Marija Kolak mehr den allgemeinen strategi-

schen Themen widmeten, diskutierten die weiblichen Führungskräfte und Aufsichtsrätinnen mit ihr im Anschluss über die Herausforderungen im Arbeitsalltag: Welche Faktoren unterstützen die Frauen dabei, ihren Führungsjob erfolgreich zu managen? Welche sind eher hinderlich? Der gemeinsame Erfahrungsaustausch lieferte wichtige Erkenntnisse, wie man Frauen fördern und ihre Aufstiegschancen langfristig verbessern kann.

Junge Talente gewinnen

Dass vor allem junge Menschen heute großen Wert auf vielfältige Teams legen, erfuhr Marija Kolak während der Mittagspause im Dialog mit den Auszubildenden der VR Bank. Denn je diverser das Unternehmen, desto mehr Toleranz, Verständnis und Wertschätzung wird jedem und jeder Einzelnen entgegengebracht. Mit anderen Worten: Vielfalt stärkt die Mitarbeiterbindung und die Zufriedenheit im Job und fördert einen offeneren Umgang mit Fehlern. Am meisten schätzen unsere jungen Talente jedoch, dass sie viel voneinander lernen können.

„Dank der vielen interessanten Gespräche erhielt ich einen sehr persönlichen Einblick in die Unternehmenskultur der VR Bank Rhein-Neckar“, so das Resümee von Marija Kolak. „Es war erfreulich zu sehen, dass die Genossenschaftsbank in puncto Vielfalt bereits auf einem guten Weg ist, Barrieren abbaut und Chancengleichheit fördert.“ Die Kultur der Offenheit und Integration bietet unserem Haus zahlreiche Möglichkeiten, von den unterschiedlichen Perspektiven unserer Mitarbeitenden zu profitieren. Insbesondere hilft Diversität, dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Claudia Striebinger und ihr Team versuchen deshalb, möglichst viele unterschiedliche Menschen unter dem Dach der Genossenschaftsbank zu integrieren. Unterm Strich rechnet sich ihre Strategie auch betriebswirtschaftlich. Unternehmen, die wie die VR Bank auf Diversität setzen, sind innovativer und erschließen sich leichter neue Kundengruppen. —



Claudia Striebinger, Personalbereichsleiterin, im Dialog mit weiblichen Führungskräften und Aufsichtsrätinnen.



Gelebte Diversität im Führungsteam der VR Bank Rhein-Neckar.



In der Vielfalt voneinander lernen: Unsere jungen Talente berichten Marija Kolak, warum sie sich für eine Karriere bei der VR Bank entschieden haben.



Bericht des Aufsichtsrats

Dank für großen Einsatz

Sehr geehrte Mitglieder,

das Jahr 2022 war ein turbulentes und herausforderndes Jahr. Der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, eine unerwartet hohe Inflation, verbunden mit stark steigenden Zinsen, wirkten sich nicht nur auf unseren privaten Alltag aus. Diese bedeutenden Verwerfungen beeinflussten ebenso in starkem Maße die Geschäftstätigkeiten der VR Bank Rhein-Neckar eG, so auch die Risiko- und Ertragslage. Wir sind stolz darauf, dass Vorstand und Mitarbeiterschaft unserer Bank die im vergangenen Jahr aufgetretenen Schwierigkeiten bestens meistern konnten.

Wir haben die Arbeit des Vorstands und die Umsetzung der gefassten Beschlüsse eingehend überprüft. Diese Kontrollfunktion gehört zu den zentralen Aufgaben des Aufsichtsrats. Darüber hinaus standen wir der VR Bank Rhein-Neckar im Jahr 2022 wieder bei wichtigen Entscheidungen und bei der strategischen Weiterentwicklung der Bank beratend zur Seite. Unsere Kontroll- und Beratungsfunktionen und die uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben haben wir mit größter Sorgfalt wahrgenommen. Um Sitzungen auch in digitaler Form durchführen zu können, haben wir

unsere Geschäftsordnung entsprechend angepasst. Dadurch wird der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, auch in Krisensituationen, in denen Präsenzsitzungen nicht oder nur eingeschränkt möglich sind, stets handlungs- und beschlussfähig zu bleiben.

Gemeinsam mit dem genossenschaftlichen Finanzverbund widmete sich unsere Bank 2022 intensiv dem Bereich Nachhaltigkeit. Der Vorstand informierte in den Sitzungen des Aufsichtsrats detailliert darüber, wie die VR Bank Rhein-Neckar Umweltschutz, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung in ihrer Unternehmensstrategie verankert hat. Die bewusste Auseinandersetzung mit dieser immer wichtiger werdenden Thematik wird von uns stark befürwortet. Angesichts der aktuellen Energiekrise begrüßt der Aufsichtsrat ebenso die zusätzlichen Energieeinsparungen, die unsere Bank in den Herbst- und Wintermonaten 2022/2023 unter anderem mit niedrigeren Raumtemperaturen als in den Vorjahren erzielte.

Vorteilhafte Kontinuität im Gremium

Die Vertreterversammlung hat am 23. Mai 2022 Herrn Mathias Hensel für eine weitere Amtszeit bestätigt. Nachdem Herr Roland Marsch nach turnusgemäßem Ende seiner Amtszeit aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antrat, wurde Frau Christine Aichele neu in den Aufsichtsrat gewählt. Bei den Wahlen zur Arbeitnehmerversammlung wurden Frau Sabine Ewald sowie die Herren André Lewin und Michael Riewe wiedergewählt. Aus unserem Gremium ausgeschieden ist Herr Karlheinz Lohnert. Neues Mitglied der Arbeitnehmerversammlung ist Herr Alexander Klein. In die veränderte Zusammensetzung haben wir uns schnell eingefunden, und die hervorragende Kontinuität im Gremium wurde gewahrt. So wurde unsere langjährige Aufsichtsrätin Frau Annette Kollmar zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Um die Beständigkeit im Aufsichtsrat zu gewährleisten, schlagen wir die Wiederwahl von Frau Dr. Inge Herold und der Herren Walter

Mitglieder des Aufsichtsrats

Walter Büttner
Aufsichtsratsvorsitzender

Annette Kollmar
Stellvertretende
Aufsichtsratsvorsitzende

Christine Aichele (ab 23.05.2022)
Sabine Ewald
Mathias Hensel
Dr. Inge Herold
Alexander Klein (ab 23.05.2022)
Prof. Linus Hofrichter
André Lewin
Andreas Lochbühler
Karlheinz Lohnert (bis 23.05.2022)
Roland Marsch (bis 23.05.2022)
Michael Riewe
Andreas Schmidt



Von links:
Walter Büttner und
Annette Kollmar

Büttner und Andreas Lochbühler vor. Deren Amtszeiten enden turnusgemäß mit Ablauf der Vertreterversammlung am 15. Mai 2023. Wir danken Herrn Roland Marsch und Herrn Karlheinz Lohnert für ihr langjähriges, herausragendes Engagement im Sinne unserer Genossenschaftsbank und für ihre Verbundenheit.

Jahresabschluss

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss nebst Anhang sowie den Lagebericht der VR Bank Rhein-Neckar eingehend geprüft und für in Ordnung befunden. Die Rechnungslegung ist ordnungsgemäß. Der Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung entspricht den Vorschriften der Satzung und wird vom Aufsichtsrat befürwortet. Ebenso geprüft wurde die nichtfinanzielle Berichterstattung gemäß § 289 b HGB (Nachhaltigkeitsbericht). Der genossenschaftliche Förderauftrag sowie die genossenschaftlichen Grundprinzipien wurden auch im Jahr 2022 bei der VR Bank Rhein-Neckar gelebt und erfüllt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. vorgenommen. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum

31. Dezember 2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Dank an Mitarbeiter und Vorstand

Wir danken allen Mitarbeitenden sowie dem Vorstand der VR Bank Rhein-Neckar für ihren großen Einsatz und ihr außerordentliches Engagement in diesem sehr herausfordernden Jahr. Ihr Verdienst ist es, dass die Bank das Geschäftsjahr 2022 mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abschließen konnte. Aufgrund der vorstehend genannten Entwicklungen war es sicher nicht selbstverständlich, die anstehenden Aufgaben gut zu bewältigen. Wir bedanken uns bei allen Vertreterinnen und Vertretern, Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und -partnern für ihre Verbundenheit und ihr großes Vertrauen in unsere Bank.

Mannheim, im April 2023

Für den Aufsichtsrat
Walter Büttner, Vorsitzender

Solides Ergebnis

Der Krieg in der Ukraine, eine historisch hohe Inflationsrate, Zinserhöhungen und die damit verbundene schwierige gesamtwirtschaftliche Lage belasteten 2022 die Finanzbranche. Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen hat sich die VR Bank Rhein-Neckar solide im Markt behauptet. Unsere Bilanzsumme beträgt 5.378 Mio. Euro und ist damit um 359 Mio. Euro höher als im Vorjahr. Die Einlagen unserer Kunden und das Volumen ausgegebener Kundenkredite sind im Vergleich zu 2021 gestiegen. Wir betreuten 2022 ein Kundenvolumen von 9.793 Mio. Euro. Das ist ein Zuwachs von 293 Mio. Euro. Die Basis für dieses positive Ergebnis bildet das Vertrauen, das Mitglieder, Kundinnen und Kunden uns entgegenbrachten. Gleichzeitig forcierten unsere innovativen, kundenorientierten und nachhaltigen Lösungen einen kontinuierlichen Ausbau des Geschäfts. Was uns gestern wie heute auszeichnet, sind unsere genossenschaftlichen Werte. Wir wirtschaften nachhaltig für Menschen, die Umwelt und unsere Region. Das motiviert uns und lässt uns mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft blicken.



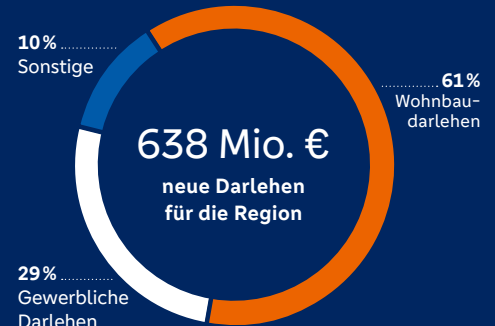
Investitionen in die digitale Zukunft

2022 hat die VR Bank Rhein-Neckar erneut umfangreiche Investitionen in die Modernisierung ihrer Filialen und in die Geschäftsausstattung getätigt. Damit unsere Mitarbeitenden flexibel und ortsunabhängig arbeiten können, bauen wir kontinuierlich die erforderliche IT-Infrastruktur aus und investieren in mobile Endgeräte und smarte Bürokonzepte. Um das Omnikanal-Erlebnis für unsere Kundinnen und Kunden spürbar zu machen, beteiligten wir uns 2022 erneut mit rund 392.000 Euro an der Digitalisierungsoffensive der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Auch in den kommenden Jahren werden wir unseren Beitrag dazu leisten.



Deutliches Plus im Kreditgeschäft

Die Kreditnachfrage unserer Kunden war auch im vergangenen Geschäftsjahr hoch: Das Gesamtvolumen der Kredite an Privat- und Firmenkunden stieg um 215 Mio. Euro auf 3.140 Mio. Euro, was einem Wachstum von rund 7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dabei belief sich das Volumen der Immobiliendarlehen auf 1.932 Mio. Euro, das der gewerblichen Finanzierungen auf 717 Mio. Euro. Insgesamt wurden neue Kredite in Höhe von 638 Mio. Euro für die Region vergeben. Das Volumen der neu abgeschlossenen Wohnbaukredite lag bei 389 Mio. Euro, was einem Rückgang von 16 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Ursache hierfür war der bundesweite Rückgang der Kreditnachfrage zum Jahresende. Als verlässlicher Partner des Mittelstands haben wir die Unternehmen in der Region bei ihren Investitionsvorhaben mit 185 Mio. Euro unterstützt. Der Kreditbestand kurz- und mittelfristiger Finanzierungen bei unserem Partner TeamBank betrug Ende 2022 rund 57 Mio. Euro.





Kontinuierliche Personalarbeit – ein wichtiger Erfolgsfaktor

Die VR Bank Rhein-Neckar beschäftigte 2022 durchschnittlich 327 Vollzeit- und 211 Teilzeitkräfte sowie 44 Auszubildende. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements fanden 18 gesundheitsfördernde Maßnahmen statt, an denen 162 Mitarbeitende teilnahmen. Über unsere hauseigene VR-Akademie boten wir 79 interne Personalentwicklungsmaßnahmen an. In interne und externe Schulungs- und Trainingsmaßnahmen investierten wir 463.532 Euro. Unsere Mitarbeiter nahmen an insgesamt 1.562 Tagen an Maßnahmen, Schulungen und Seminaren beziehungsweise Trainings, etwa zum Thema Beratungsqualität, teil.



83.242

Mitglieder

Mitgliedschaft heißt Mitgestalten

Wir richten unser Denken und Handeln konsequent an der Förderung unserer Mitglieder aus. So profitierten sie auch 2022 im Rahmen des Vorteilsprogramms MeinPlus bei Einkäufen regional und bundesweit von Vorteilsleistungen unserer rund 210 regionalen und über 17.000 bundesweiten Partner. Mitglieder, die R+V-Versicherungen mit Rückvergütung abgeschlossen haben, konnten sich 2022 über ein Cashback in Höhe von insgesamt 54.322 Euro freuen. Mit ihren 83.242 Mitgliedern präsentiert sich die VR Bank Rhein-Neckar auch 2022 als starke genossenschaftliche Gemeinschaft.



Kundeneinlagen weiter auf Wachstumskurs

Unsere Mitglieder und Kunden schenken uns auch 2022 großes Vertrauen. So stiegen die bilanziellen Kundengelder gegenüber 2021 um 288 Mio. Euro auf 4.260 Mio. Euro. Insbesondere in Anbetracht der Niedrigzinsphase stießen gewinnbringende Geldanlagekonzepte unserer Berater – in Zusammenarbeit mit unseren Partnern von der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, von Union Investment und der DZ Bank – sowie unsere nachhaltige Vermögensverwaltung Rhein-Neckar LebensWert Invest auf großes Interesse. Der Kurswert der Wertpapierdepots belief sich auf 1.725 Mio. Euro, was einem Rückgang von 194 Mio. Euro entspricht. Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf Kursrückgänge an Aktien- und Kapitalmärkten infolge des Ukrainekrieges.

+ 288 Mio. €

4.260 Mio. €

Kundeneinlagen

Die Zinswende in 2022 führte zu einer Rückkehr der Sparzinsen. Konservative Anleger, die ihr Geld auf dem Giro- oder Tagesgeldkonto parkten, erlitten dennoch Realverluste durch die nach wie vor niedrigen Zinsen und die hohen Inflationsraten. Hier waren unsere Berater gefordert, den Kunden in der Vermögensstrukturierung unterstützend für ein langfristiges Wachstum zur Seite zu stehen. Die Rückkaufswerte von Lebensversicherungen unseres Versicherungspartners R+V betrugen 301 Mio. Euro und gingen um 7 Mio. Euro zurück. Die gestiegenen Zinsen für Wohnbaukredite führten zu einer erhöhten Nachfrage nach Bausparverträgen bei unserem Partner, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, und beliefen sich auf 164 Mio. Euro.



Fazit und Ausblick

Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen liegt unser Jahresüberschuss mit 5,9 Mio. Euro unter Vorjahresniveau. Das Provisionsergebnis ist im Vergleich zu 2021 um 1,2 Mio. Euro gesunken. Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Neben inflationsbedingten Kostensteigerungen und den notwendigen Investitionen in den Ausbau unserer IT-Infrastruktur ist dies insbesondere auf den Abriss des Bankgebäudes in Mutterstadt als einmaligen Sondereffekt zurückzuführen. Die durch uns vorgenommenen Abschreibungen bei den Kundenkrediten bewegen sich nach wie vor auf einem moderaten Niveau. Bei den

eigenen Wertpapieren haben sich die Abschreibungen resultierend aus dem starken Zinsanstieg gegenüber 2021 erhöht. Durch Zuführungen in unsere Rücklagen haben wir auch 2022 unser Eigenkapital gestärkt und damit die Grundlage für künftiges Kreditwachstum geschaffen. In Anbetracht der nach wie vor herausfordernden Marktbedingungen erzielten wir 2022 ein solides Ergebnis. Großer Dank gilt unseren Mitarbeitenden, die die Herausforderungen des vergangenen Jahres mit viel Einsatz gemeistert haben. Wir sind zuversichtlich, dass unser Ergebnis in 2023 stabil bleiben wird.

Jahresbilanz zum 31.12.2022

Aktiva		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	Barreserve	59.293.444,06	328.974
3.	Forderungen an Kreditinstitute	260.068.304,79	30.309
4.	Forderungen an Kunden	3.140.187.017,78	2.925.217
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.444.751.659,36	1.388.448
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	245.023.821,34	156.642
7.	Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	94.780.121,66	91.743
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen	425.564,59	51
9.	Treuhandvermögen	11.217.232,64	13.137
11.	Immaterielle Anlagewerte	43.239,00	50
12.	Sachanlagen	114.706.189,14	77.223
13.	Sonstige Vermögensgegenstände	7.177.070,22	6.545
14.	Rechnungsabgrenzungsposten	424.853,00	528
Summe der Aktiva		5.378.098.517,58	5.018.867

Passiva		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	645.104.943,93	579.075
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.259.587.998,29	3.971.204
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten	5.136.500,78	5.732
4.	Treuhandverbindlichkeiten	11.217.232,64	13.137
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.871.420,11	2.997
6.	Rechnungsabgrenzungsposten	141.251,91	133
7.	Rückstellungen	49.995.026,06	50.935
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken	130.200.000,00	126.200
12.	Eigenkapital	273.844.143,86	269.455
Summe der Passiva		5.378.098.517,58	5.018.867

Gewinn- und Verlust-Rechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	Zinserträge	70.187.093,38	66.099
2.	Zinsaufwendungen	4.734.109,33	5.894
3.	Laufende Erträge	9.021.937,67	5.811
4.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	962.837,04	771
5.	Provisionserträge	32.277.856,13	33.834
6.	Provisionsaufwendungen	4.152.742,76	4.511
8.	Sonstige betriebliche Erträge	3.527.088,61	3.041
10.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	60.609.423,72	59.655
10.a	Personalaufwand	37.146.897,24	38.254
10.b	Andere Verwaltungsaufwendungen	23.462.526,48	21.400
11.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	5.754.993,27	4.954
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.193.569,20	3.715
13.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	18.598.219,07	3.551
14.	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-
15.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	418.050,00	-
16.	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	225
19.	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	19.515.705,48	27.499
23.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.433.426,38	8.603
24.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	158.842,24	190
24a.	Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.000.000,00	8.000
25.	Jahresüberschuss	5.923.436,86	10.706
26.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	40.373,23	45
28.	Einstellungen in Ergebnissrücklagen	3.000.000,00	3.000
29.	Bilanzgewinn	2.963.810,09	7.750

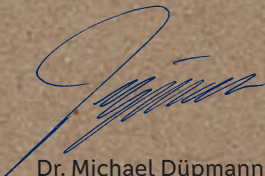
Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 5.923.436,86 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags von 40.373,23 Euro sowie nach den im Jahresabschluss mit 3.000.000,00 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 2.963.810,09 Euro) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	872.307,26
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.000.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	1.050.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	41.502,83
	2.963.810,09

Mannheim, 24.03.2023, VR Bank Rhein-Neckar eG

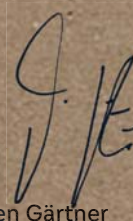
Der Vorstand:



Dr. Michael Düpmann
Vorsitzender des Vorstands



Michael Mechtel
Mitglied des Vorstands



Jürgen Gärtner
Mitglied des Vorstands

Anmerkung: Die nicht aufgeführten Positionen sind für uns nicht zutreffend. Rundungsdifferenzen können sich EDV-bedingt ergeben.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbands

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Am Rüppurrer Schloss 40, 76199 Karlsruhe

Jahresabschluss 2022, Kurzbericht:

Den Jahresabschluss haben wir verkürzt dargestellt. Er wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands e.V. versehen. Gemäß § 42 Abs. 3 unserer Satzung liegt der vollständige Jahresabschluss

mit Anhang und Lagebericht eine Woche vor der Vertreterversammlung im Vorstandssekretariat der VR Bank Rhein-Neckar eG, Augustaanlage 61, 68165 Mannheim, aus. Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht, und die Veröffentlichung mit den entsprechenden Unterlagen wird beim Genossenschaftsregister eingereicht.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z.B. Mitarbeiter/-innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: VR Bank Rhein-Neckar eG, Augustaanlage 61, 68165 Mannheim

Redaktionsleitung: Tarek Aboud, Bereichsleiter Vorstandsstab und Vertriebsmanagement

Realisierung und Gestaltung: Publik. Agentur für Kommunikation GmbH, Havellandstraße 12, 68309 Mannheim

Bildnachweise: Alexander Grüber; VR Bank Rhein-Neckar eG

Die Geschäftsberichte der Vorjahre finden Sie unter: vrbank.de/archiv



VR Bank Rhein-Neckar eG
Augustaanlage 61, 68165 Mannheim
Telefon: 0621 1282-0, Telefax: 0621 1282-12820
www.vrbank.de, info@vrbank.de